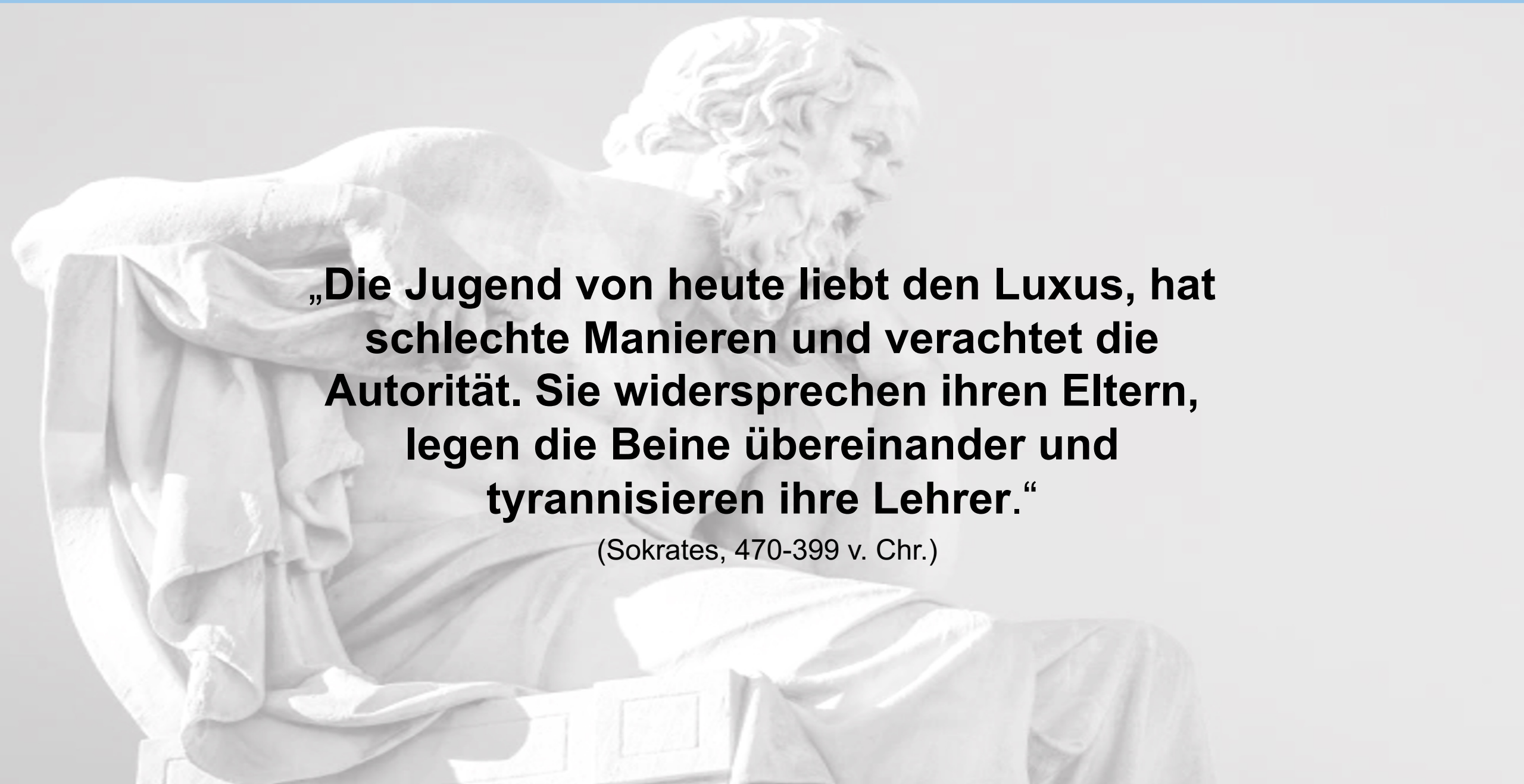
Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

8. Management Symposium für Führungskräfte im Gesundheitswesen

Führen mit und in mehreren Generationen I 12.10.2023

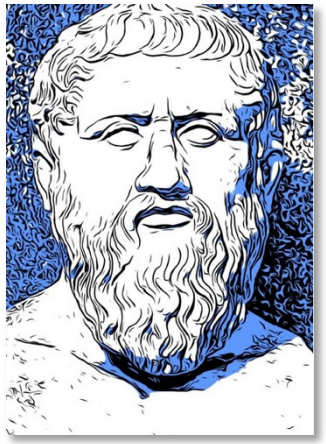
Silke Großmann, Pflegedirektorin Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München



„Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“

(Sokrates, 470-399 v. Chr.)

Platon (ca. 427 – 347 v. Chr.)



FÜHRUNG als REALISIERUNG der IDEE

Führungsperson:

„Herrschende“ sollen nach ihrer Denkfähigkeit und Charakterstärke ausgewählt werden, nicht nach ihrer Herkunft

Ideale Führungskraft: Brilliant in der Analyse der gegenwärtigen Realität, gleichzeitig Visionär in ihrem Streben nach einer besseren Zukunft; Manager mit einer ausgewogenen Gewichtung der Bedeutung von „weichen Faktoren“ und gleichzeitig mit einem Verständnis der harten Wirtschaftsrealität

Handlungsempfehlungen:

Handeln mit weiser Voraussicht

Fairness und verlässlichen Kernwerten

Umsetzung der Vision in die Unternehmensrealität

Gleichberechtigung der Mitarbeitenden

Vorbild für die Mitarbeitenden

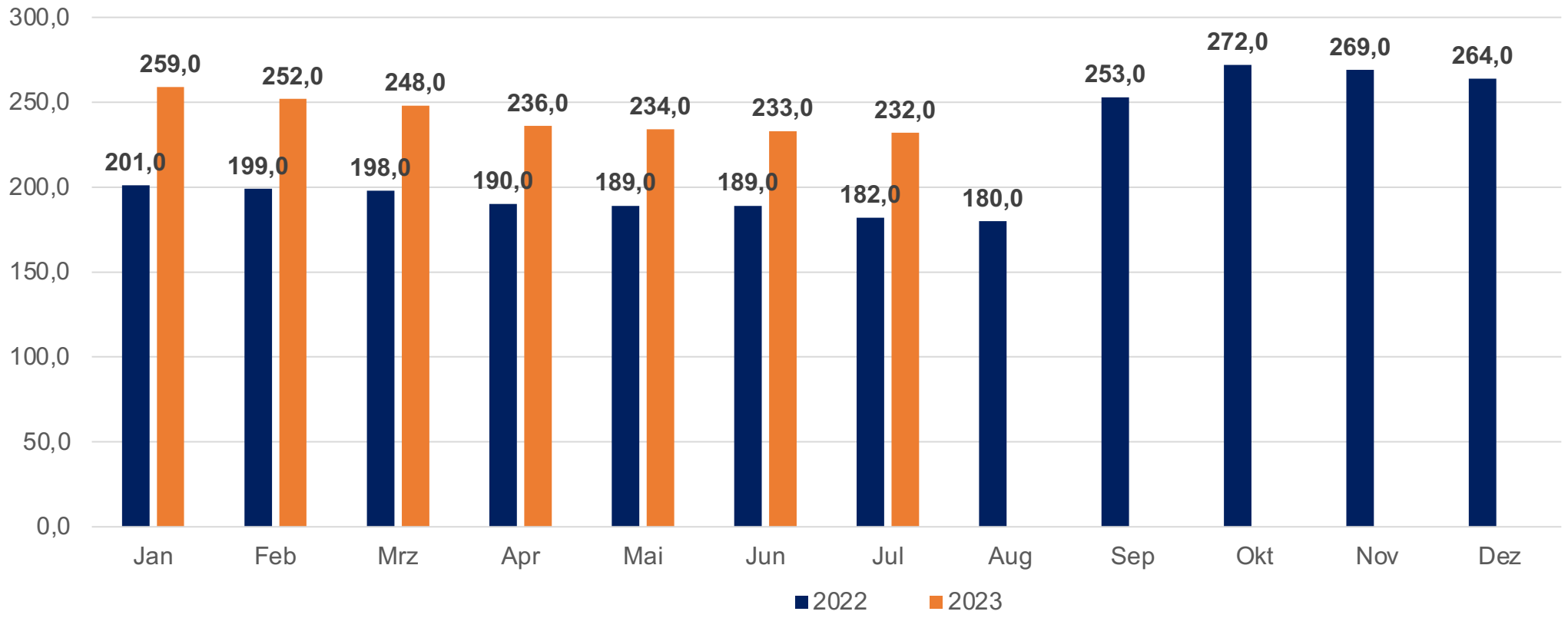
Individualisierter und einzigartiger Umgang mit Mitarbeitenden, Kunden und anderen Zielgruppen

Effektive Überzeugungsarbeit und interaktiver Dialog

Führen mit und in Generationen

Ausbildung

Personalkennzahlen Auszubildende 2022 – Juli 2023

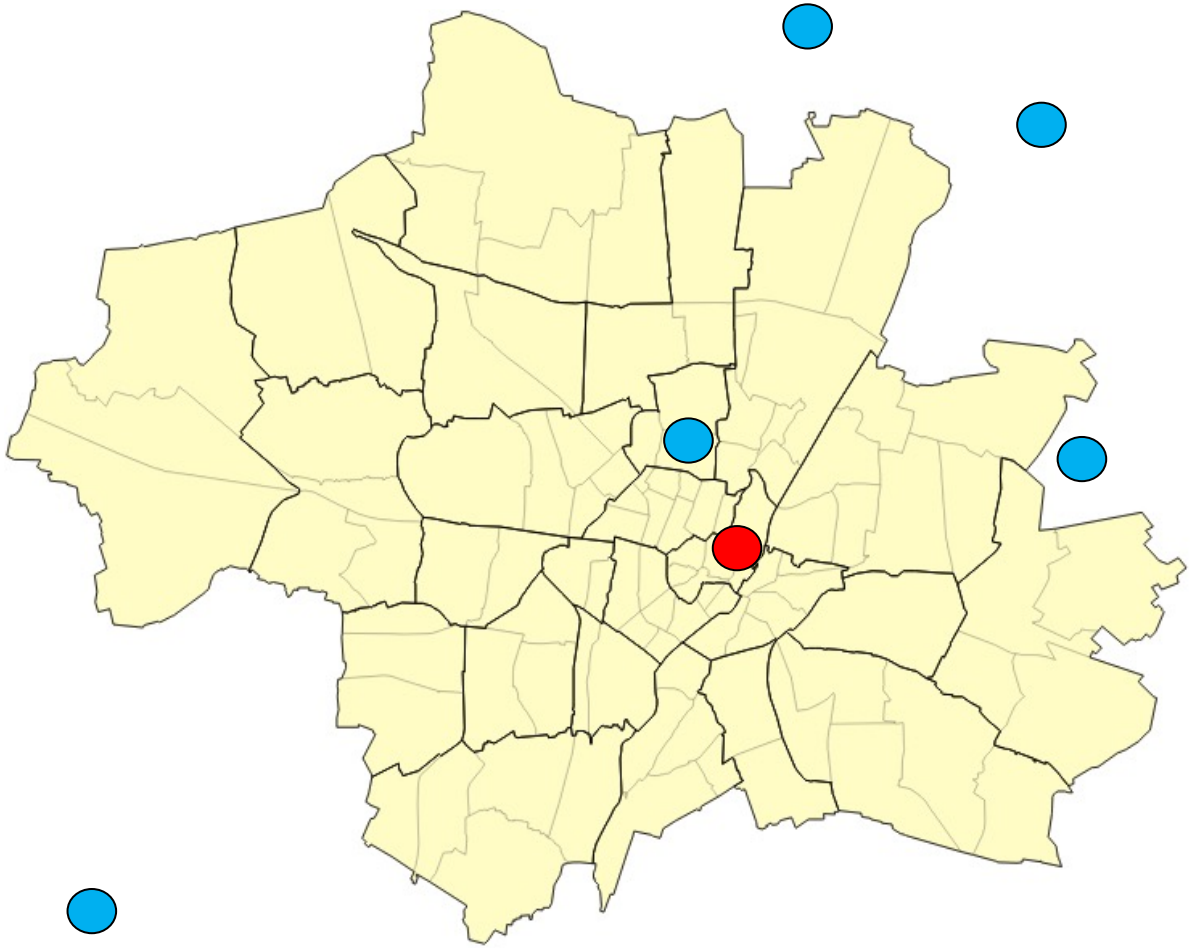


Hinweis: Auszubildende Gesundheits- und Krankenpflege, Generalistik, Pflegefachhelfer, ATA, OTA und MFA *ohne Externe
Datenquelle: Auszug VK-Statistik der Personalabteilung 07/2023

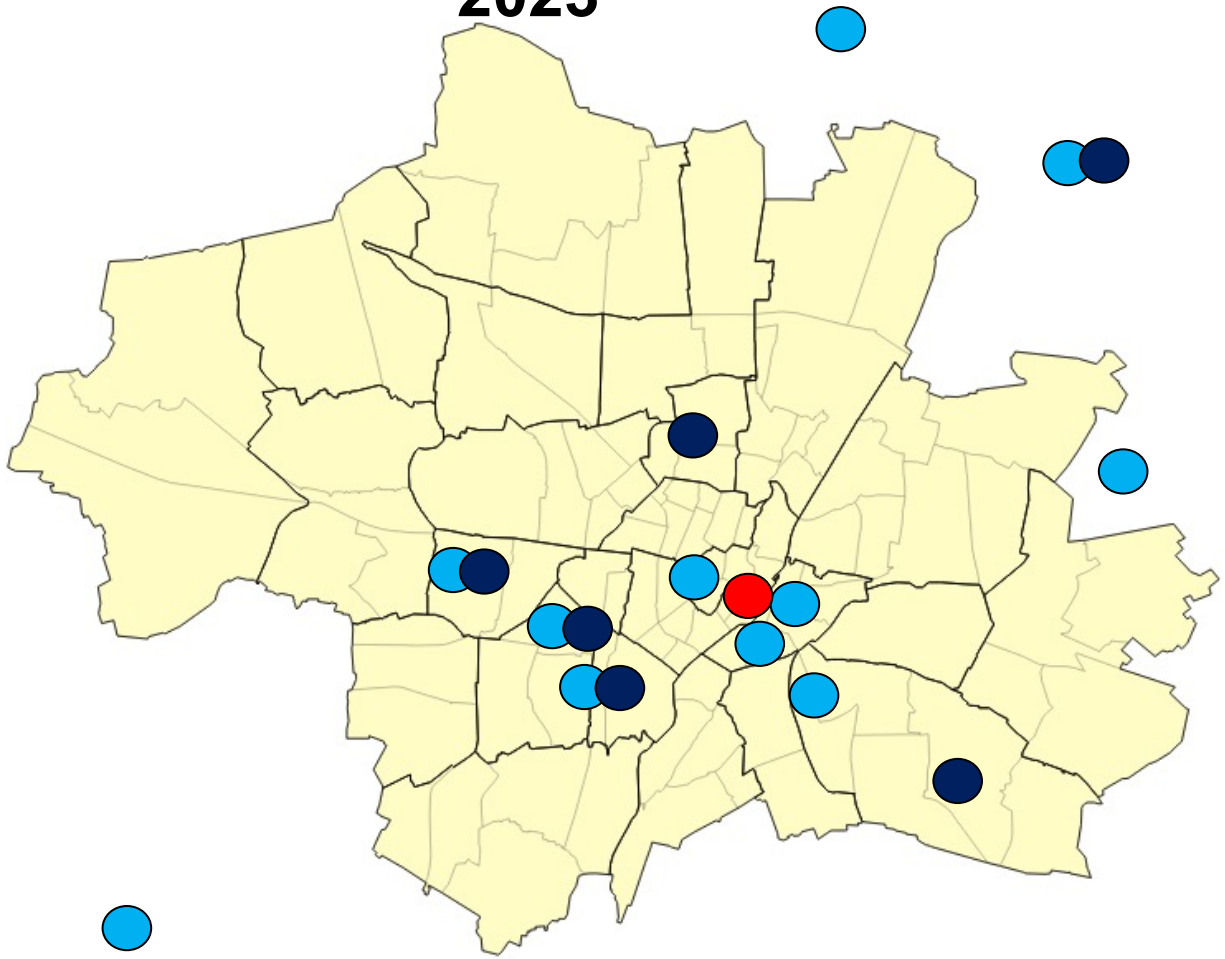
Kooperationspartner Pflege-Ausbildung

= externe Auszubildende
= MRI-Auszubildende
= MRI

2019



2023



Ausbildung

Ziel	Steigerung der Attraktivität der Ausbildung im MRI → Anreiz zur Bewerbung und Übernahme am MRI nach Ausbildungsende
Maßnahme	• Ausbildungsstation Neurologie • Willkommenskultur • Ansprechpartner*innen in allen Bereichen (ZPA-Team) • Reflexionstage 2x/Jahr (inklusive Austausch mit Frau Großmann) • Mitgestaltung und Beratung hinsichtlich der Einsatzplanung durch Praxiskoordination • Fachspezifische Gruppenanleitungen • Kollegiale Beratung für Auszubildende • Lerncoach für Auszubildende • Gezielte Vorbereitung auf das praktische Examen • Karriereplanung für Auszubildende • 24h Praxisanleitung-Auffrischungskurs direkt am MRI (für interne und externe Teilnehmende)

Fort- und Weiterbildung

Neustrukturierung Bildungszentrum

Leitung BIZ:	Ivonne Mohr, seit 01.10.2022
ATA-OTA-BFS:	Eröffnung der ATA-OTA-Berufsfachschule im Herbst 2022 mit 27 OTA und 16 ATA Auszubildenden
Bildungsangebote Inhouse:	24-Stunden Pflichtfortbildung Praxisanleitung
Ped@on:	Pilotprojekt im April 2023 gestartet
Erhöhung MFA und PFH:	Erhöhung der MFA Ausbildungsplätze von 10 auf 15, Erhöhung der Pflegefachhelfer Ausbildungsplätze von 5 auf 21
FSJ:	Neues Konzept ab Mitte 2024: Gewinnung der FSJler für die Ausbildungen

Fort- und Weiterbildung

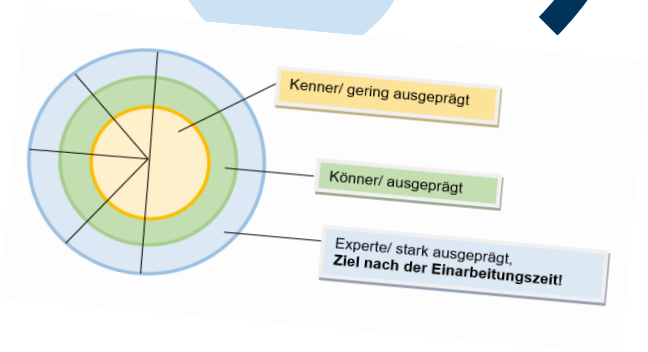
Basiswissen Intensivpflege

Station:
Praktische Einarbeitung

Einarbeitung nach Kompetenz-stufen nach Benner

Kompetenz-rad nach North

Lerninseln



Bildungszentrum (BIZ):
Theoretische Einarbeitung

11 Module

Work-book

Station & BIZ:
Kombination

Praxisanleitung zu den Modulen

Fort- und Weiterbildung

Projekte zur Weiterentwicklung und zum Qualitätsaufbau

Qualifikation der Mitarbeiter*innen durch attraktive Fortbildungen, z.B. 3-tägige ECMO Schulung

Für Sicherheit sorgen: Entwicklung eines stationsübergreifenden Standards zur ZVK-Bestückung

Menschlichkeit zeigen und beweisen

10 Jahre tragen die Intensivstationen des MRI das Zertifikat „Angehörige Willkommen“. Einige der vielen Projekte des MRI werden an diesem Tag neben den verschiedene Perspektiven im Intensivalltag vorgestellt:

- Intensivtagebuch
- Virtuelle Besuch
- Krisenintervention
- Kinder zu Besuch auf der Intensivstation

Fort- und Weiterbildung

ped@on – Pilot für eine pädiatrische Zusatzqualifikation

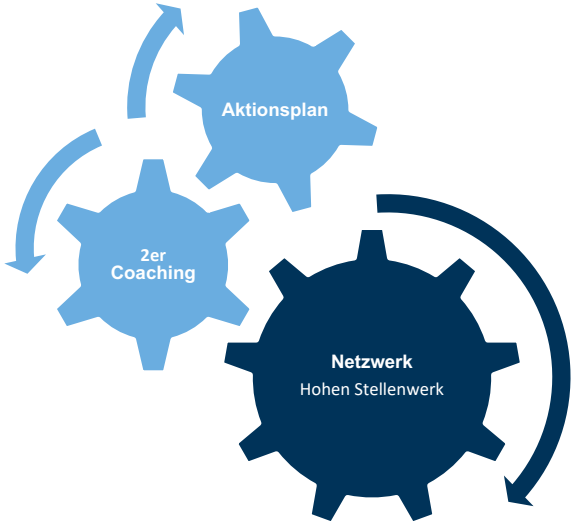
Ausgangslage:	In Kraft treten des Pflegeberufegesetzes 2020 (PflBG) → zukünftig noch mehr fehlender Nachwuchs für die pädiatrischen Stationen
Angebot:	Zusatzqualifikation von den ersten AbsolventInnen der generalistischen Pflegeausbildung in einem Pilot zu erproben
Ziel:	Generierung von qualifizierten Pflegefachpersonen für die Pädiatrie, Austausch mit BKG: mögliche Anerkennung der Zusatzqualifikation durch verantwortliche Institutionen
Start:	01.04.2023
Ende:	30.10.2023
Umfang:	180 Stunden = 18 Unterrichtstage, Präsenz und selbstorganisierte Lernanteile
Teilnehmende:	sieben Pflegefachpersonen aus verschiedenen Fachabteilungen des MRI – Anästhesie, HNO und Dermatologie
Inhalte:	Pflegeverständnis, Besonderheiten Neugeborenes und im 1. Lebensjahr, Kinder mit speziellem Förderbedarf, Komplexe pädiatrische Erkrankungen an ausgewählten Beispielen, Notfallsituationen und Palliative Versorgung

Führung und Kommunikation

LEO-Training Steigerung der Führungskompetenz

- **LEO** = Leading an Empowered Organization
- Ziele: die eigene Führungsqualität entwickeln, gesunde soziale Beziehungen zu allen Mitarbeitenden aufbauen und die organisatorische Veränderung durch Entwicklung und Unterstützung der Mitarbeitenden bewältigen.

2022 – Teilnehmer 18 Führungspersonen aus unterschiedlichen Bereichen der Pflege



Nachhaltigkeit
- Hoher Stellenwert: Netzwerkkompetenz
- Instrumente aus dem LEO-Training im beruflichen Alltag integrieren
- Fortführung des begonnenen 2er-Coaching
- Aktionspläne zur Problemlösung
- Regelmäßige gemeinsame Treffen zur gegenseitigen Beratung
- Fallbesprechungen

2023 – Geplant für 30 Führungspersonen aus unterschiedlichen Bereichen der Pflege

Entwicklungsmöglichkeiten

Etablierung Sharerd Governance auf den Stationen

Pflege-management

- Stationsorganisation
- Personalführung
- Dienstplanung
- Abrechnung
- Bewerber*innen
- Management

Qualitäts- und Risikomanagement

- Prozessaudits & Zertifizierung
- Gefährdungs-beurteilunge
- Begehungen

Pflegepädagogik

- Einarbeitung und Betreuur Kolleg*innen, Auszubildenden & Studierenden, Anerkennur
- Onboarding

Pflegefachlichkeit & Pflegewissenschaft

- Coaching/Beratung von Patient*innen, Angehörige Kolleg*innen
- Erstellen evidence basierte Verfahrensanweisungen

- Auswirkungen des Ausfallmanagement
- Kommunikation im und mit dem Team
- Situationsbezogen, kreative Lösungen erarbeiten
- Übernahme der gesamten Verantwortung

Entwicklungsmöglichkeiten

Interprofessionalität und Shared Governance

Transplantationsstation M1a: Eröffnung am 01. April 2023

Ziel	• **Pflege-Führungstrio Pflegepädagogik, Pflegewissenschaft, Pflegemanagement** • **Konsequente Umsetzung evidence-basierter Versorgung im interprofessionellen Ansatz**
Maßnahmen	• Einführung Shared Governance Modell • Systematisches Wissensmanagement • Neuerstellung der Versorgungs-Standards interprofessionell • Überprüfung der bisherigen Prozesse mit dem Fokus der Patienten-Zentrierung
Umsetzung	• Etablierung Shared Governance: die verschiedenen Entwicklungsmöglichkeiten in der Pflege werden sichtbar • Pflegende können sich ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechend weiter entwickeln • Etablierung einer interprofessionell gestalteten Wissenszirkulation 14-tägig hybrides Format • Ergänzung bzw. Neuerstellung der bisher rein ärztlichen Versorgungs-Standards als interprofessionelle Versorgungsstandards • Patienten-fokussierte Versorgungsprozesse → interprofessionell gemeinsame Versorgung gemäß der Patientenbedarfe: Abläufe werden kritisch hinterfragt und interprofessionell weiterentwickelt • Pflegerische Kompetenz-Schärfung • Entwicklung eines interprofessionellen Habitus durch entsprechende interprofessionelle Sozialisation

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

Stabsstelle Pflegewissenschaft

Pflege. Wissen. Schaffen.

Von links nach rechts, beginnend in der oberen Reihe:

Andrea Ellermeyer, RN, MScN (univ.),
Leitung Stabsstelle Pflegewissenschaft

Catrin Lang, RN, M.Sc.

Ricarda Servaty, RN, M.Sc.

Prof. Dr. Christine Boldt, RN

Theresa Siegler, RN, M.Sc.

Anna Christian, RN, B.Sc.

Julia Follner, RN, B.Sc.

Johanna Müller, RN, M.Sc.

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

Stabsstelle Pflegewissenschaft

Pflege. Wissen. Schaffen.

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

Stabsstelle Pflegewissenschaft

Pflege. Wissen. Schaffen.

WELCHE Themen werden diskutiert?

Pflegefachlichkeit / Pflegewissenschaft, Pflegepädagogik, Pflegemanagement

WANN findet der Journal Club statt?

Monatlich, am letzten Montag des Monats, 1,5 h

WER ist zum Journal Club eingeladen?

Auszubildende, Studierende, Pflegende – MRI weit + Münchner Kliniken, Berufsfachschulen und Hochschulen

WO findet der Journal Club statt?

Hybrid – Info‘s auf der Website

WAS muss ich sonst noch wissen?

Anmeldung und weitere Informationen:
https://www.mri.tum.de/journal-club-klinische-pflege

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

Pflege CONgress ference vention

Für Wen?

- Alle in der Pflege tätigen Berufsgruppen

Themen?

- Fachlichkeit, Management, Ausbildung

Was erwartet Sie?

- Spannende Live-Vorträge
- Pflege-Slam
- Diskussionen
- Poster-Wettbewerb
- Netzwerken
- Pflege CON*tour*

Wann? Wie?

- **Dienstag, den 21.11.2023**
- Online-Veranstaltung
- On-Demand Seite ein Monat verfügbar

On-Demand Seite

Pflege CON*tour*

Posterwettbewerb

Vorträge

Klinikum rechts der Isar
Technische Universität München

PflegeCONgress ference vention

Anmeldung unter:

www.mri.tum.de/**pflegeCON**

Die Veranstaltung wird unterstützt von:

500,00 €

People.Health.Care.

300,00 €